



# Presseinformation

## Hochwasserschutz für den Hagener Hauptbahnhof

**Nach Jahrhundertflut: Modernisierung des Hauptbahnhofs wird um zusätzlichen Hochwasserschutz erweitert • Ausbau erfordert Umplanungen für das Großprojekt • Start für die Modernisierung voraussichtlich im Jahr 2024**

(Düsseldorf, 18. November 2022) Nach der Jahrhundertflut im Sommer 2021 hat die Deutsche Bahn (DB) die Planungen für die Modernisierung des Hagener Hauptbahnhofs überarbeitet. Um den Hauptbahnhof künftig besser vor Starkregen zu schützen, integriert die DB einen umfassenden Hochwasserschutz in die bestehenden Planungen. Bei der Technik und in betriebsrelevanten Gebäudebereichen, wie beispielsweise in der Personenunterführung, erweitern die Planer:innen beispielsweise die Schutzeinrichtungen: Größere Wassermassen können so besser aus dem Bahnhof herausgehalten werden. Elektrische Anlagen, z.B. für die Aufzüge und Geschäfte, erhalten in den Umplanungen neue Standorte oder zusätzliche Fluttore. Unter anderem durch die Verlegung in höhergelegene Etagen soll sensible Technik vor eindringenden Wassermassen geschützt werden.

Durch die Integration des Hochwasserschutzes in das Großprojekt sind verschiedene Umplanungen notwendig. Die Deutsche Bahn geht aktuell davon aus, dass die Überarbeitung der Planung sowie das laufende Plangenehmigungsverfahren im kommenden Jahr abgeschlossen sein wird. Anschließend beginnt das Vergabeverfahren für die Bauarbeiten. Bei einer planmäßigen Vergabe der Bauleistungen können die ersten Arbeiten für das Großprojekt im Jahr 2024 beginnen. Die Fertigstellung ist voraussichtlich im Jahr 2028.

Die Modernisierung der Verkehrsstation enthält folgende Maßnahmen:

- Modernisierung der denkmalgeschützten Bahnsteighallen und Erneuerung sowie barrierefreie Erschließung der Bahnsteige 1 bis 5
- Neubau der Bahnsteigbeleuchtung und Beschallung
- Anpassung der Bahnsteigausstattung (Sitzbänke, Vitrinen usw.)
- Neubau der Bahnsteigdächer auf den Bahnsteigen 1 und 5
- Absenkung des Bahnsteigs 4 und Modernisierung des Bahnsteigdaches
- Neubau bzw. Erweiterung aller Treppenzugänge aus der Personenunterführung auf die Bahnsteige sowie Modernisierung der Personenunterführung als Zugang zum Empfangsgebäude
- Neubau von Aufzügen an den Bahnsteigen 1 bis 4

Die Investitionen liegen bei rund 69 Millionen Euro, getragen durch den Bund, das Land NRW, den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und die Deutsche Bahn.

Stefan Deffner  
Pressesprecher NRW  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 (0) 211 3680 2063  
Presse.d@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse/du  
esseldorf  
twitter.com/DB\_Presse



# Presseinformation

## **Hochwasser hat den Hagener Hauptbahnhof 2021 stark beschädigt**

Das Hochwasser im Sommer 2021 hat den Raum Hagen sehr stark getroffen. Das einlaufende Wasser hat die Personenunterführung überschwemmt und nahezu die gesamte Elektrik und Gebäudetechnik in den tieferliegenden Etagen zerstört. Alle Aufzugsschächte und die darin verbaute Technik standen unter Wasser. Die Aufräumarbeiten haben unmittelbar danach begonnen und nahmen noch mehrere Wochen in Anspruch. Die Aufzüge konnten nach aufwändigen Reparaturen erst schrittweise wieder in Betrieb genommen werden, zuletzt im Frühjahr 2022 der Aufzug aus der Empfangshalle in die Personenunterführung. Aktuell wird die Personenunterführung grundsaniert und ansehnlich aufbereitet. Darüber hinaus finden noch Wiederherstellungsmaßnahmen in Bereichen statt, die nicht für Reisende und Besucher zugänglich sind. Diese umfangreichen Arbeiten an technischen Anlagen laufen noch bis in das kommende Jahr.

Stefan Deffner  
Pressesprecher NRW  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 (0) 211 3680 2063  
Presse.d@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse/du  
esseldorf  
twitter.com/DB\_Presse